



**ORTSMUSEUM
RICHTERSWIL**
IM HAUS ZUM BÄREN

Jahresbericht 2024 - 38. GV 2025

Ich freue mich sehr, Ihnen zum siebten Mal als Präsident unseres Ortsmuseums über die Aktivitäten und Höhepunkte des vergangenen Vereins-Jahres zu berichten.

Gestartet sind wir ins Vereinsjahr 2024 am Sonntag, 7. Januar mit den Offenen Türen und einer Ausstellung zu den beiden Richterswiler Bräuchen «Räbechilbi» und «Haaggeri» - und natürlich mit unserem geschätzten Neujahrsapéro. Gefallen hat besonders der Besuch von aktiven Haaggeri-Männern und die 13 Räbechilbi-Puppen von Madeleine Stähli. Der Besuch von 85 Besucher*innen in zwei Stunden hat uns ausserordentlich gefreut.

Am Sonntag, 4. Februar stellte sich am Tag der Offenen Türen zu seinem 155-jährigen Jubiläum der Musikverein Richterswil in Bildern, Texten, Musikinstrumenten und Ton vor, sogar mit zwei Live-Auftritten in den zwei Stunden. Die 54 Besucher*innen waren begeistert.

Mit dem Titel «Gut beHutet – gut behütet» lockten wir an den Offenen Türen vom Sonntag, 3. März rekordverdächtige 88 Personen in den Bären, zu einem grossen Teil mit erstaunlich viel verschiedenen Hüten auf den Köpfen.

Am Dienstag, 19. März fand im Bären-Keller die 37. GV unseres Vereins statt. Gemäss der Präsenzliste waren 44 Personen anwesend, welche die nach Statuten durchzuführenden Geschäfte und Wahlen alle - wie vom Vorstand beantragt - genehmigten. Im zweiten Teil wurden die zahlreichen, vom OMR im Jahr 2023 erworbenen Gegenstände den interessierten Anwesenden präsentiert und genauer vorgestellt.

Die Offenen Türen vom Sonntag, 7. April zeigten den 37 Besucher*innen die Portraits und Lebensgeschichten von zahlreichen berühmten Richterswiler Persönlichkeiten.

Unter dem Titel «Richterswil voller Überraschungen» wurden die 80 Besuchenden am Sonntag, 5. Mai in mehreren Kleingruppen durch den Dorfkern unseres schönen Richterswils geführt und erfuhren dabei viel Interessantes und/oder Altbekanntes. Wer nicht auf den Rundgang wollte, konnte sich im «Home-Kino Bären» ebenfalls Interessantes in entsprechenden Filmen zu Gemüte führen.

Am Sonntag, 2. Juni zeigten wir am Tag der Offenen Türen viele alte Landkarten und Pläne von Richterswil, die aus mehreren verschiedenen Jahrhunderten stammten. Diese Exponate von H.C. Gyger, J. Murer, G. Mercator, H. Wild und J.R. Dietzinger brachten die 60 Besucher*innen ganz schnell miteinander ins Gespräch.

Die Offenen Türen vom 7. Juli erfreuten die 66 Besucher*innen mit dem Titel «Spiele und Spielsachen für alle von ? bis 99 und mehr» eine vielseitige Auswahl von Tisch-Spielen und Kinder-Spielsachen aus den letzten 200 Jahren, die von etlichen Mutigen sogar vor Ort spontan ausprobiert wurden.

Am Sonntag, 4. August öffneten wir für die 32 Besucher*innen die Sammlung von fast allen Zeitungs-Jahrgängen, die in Richterswil die Bevölkerung über das jeweils Aktuelle informierten, angefangen vom «Wochenblatt» über die «Grenzpost» bis zur «Zürichsee-Zeitung».

Wieder mehr Bewegung brachten die Offenen Türen vom Sonntag, 1. September mit der Möglichkeit, in Gruppen das «Historische Zimmer» an der Dorfstrasse zu besuchen. Wer vom Rundgang zurück war oder auf den Start der nächsten Gruppe wartete, konnte die OMR-Sammlung oder die Ausstellungsräume im Obergeschoss besichtigen. 53 Besuchende nutzten diese einmalige Gelegenheit.

An den Offenen Türen vom Sonntag, 6. Oktober fand schon beinahe traditionell die «Moschtete» in unserem Mosterei-Museum «Am Chilerai» statt, auch dieses Mal mit der ganz grossen Presse. Es war mit 167 Besucher*innen am gleichen Tag der bestfrequentierte Anlass im 2024.

Der absolute Höhepunkt unseres Vereinsjahres begann am Freitag, 18. Oktober mit der Vernissage zu unserer grossen Herbstausstellung unter dem Thema «**im...am...auf dem Wasser**», mit 58 Besucher*innen. Während der Ausstellungs-Dauer bis zur Finissage am Sonntag, 24. November durften wir **insgesamt 654 Besuchende** registrieren (mit einer grossen Dunkelziffer). Mitgezählt sind da auch die 47 Gäste, die uns an den Offenen Türen vom Sonntag, 3. November mit ihrem Besuch beehrten. Das Thema haben wir für dieses Jahr gewählt, da der «Sport-Fischer-Verband Richterswil» im 2024 sein 100-jähriges Jubiläum feiern konnte und sich zur aktiven Mitgestaltung bereit erklärt hat. **Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden für diese Ausstellung!**

Die 3 Ausstellungsräume im Hochparterre zu «im...am...auf dem Wasser» konnten dann an den Offenen Türen vom Sonntag, 1. Dezember zum allerletzten Mal nochmals besucht werden, mit der Möglichkeit, wahlweise auch die von Margrith Bühler ausgestellten neuen Bilder in den beiden Keller-Räumen zu bewundern. Wir registrierten im Besucherbuch des OMR die Namen von 26 Personen.

Zusätzlich zu diesen offiziellen Öffnungszeiten nahmen im vergangenen Jahr 2024 insgesamt 246 Personen an privat organisierten Führungen im Bären oder im Dorfkern von Richterswil teil, weitere 177 Personen im «Mosterei-Museum am Chilerai» und ca. 130 Personen am Neuzuzügertag im Richterswiler Zentrum, alle geführt von unseren Vorstands-Mitgliedern.

Neben den Vorbereitungs-, Aufbau- und Aufräum-Arbeiten für alle unsere Ausstellungen traf sich der Vorstand im Jahr 2023 zu 12 offiziellen Sitzungen mit jeweils sehr reich befrachteten Traktandenlisten, die zwar immer viel Arbeit bedeuteten, jedoch sehr speditiv und effizient abgearbeitet oder zur Erledigung an einzelne Mitglieder oder Gruppen verteilt werden konnten. **Vielen herzlichen Dank!**

Am Abend des 9. April war der ganze Vorstand von der «Historischen Gesellschaft Wädenswil» zu einem Gegenbesuch in die Kulturgarage eingeladen.

Das Treffen mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern unseres Vereins fand am Dienstag, 12. November statt mit 17 Personen, begann mit einer Extra-Führung durch die Herbst-Ausstellung und klang aus mit einem gemütlichen Mittag-Essen in Orazios «Weinstübli» und dem Austausch von Erinnerungen an frühere Zeiten.

Am Samstag, 28. September erlebten wir eine interessante Vorstandsreise mit einer Besichtigung von Schloss Lenzburg. Nach einem Mittags-Imbiss in der Altstadt von Lenzburg blieb noch etwas Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Kernzone, bevor uns dann Bus und Zug nach Baden brachten. Dort empfing uns ein Stadtführer mit viel Sachkenntnis und Humor zu einer lehrreichen, kurzweiligen Führung durch den eidgenössischen Tagsatzungs-Saal und den Gefängnis-Turm, bevor wir uns zu Fuss der Limmat entlang zum Abendessen ins Restaurant begaben, um bei grandioser Ambiance ein leckeres Diner zu geniessen.

Dass unser Richterswiler Ortsmuseum im Bären sowie das Mosterei-Museum «Am Chilerai» und die von uns gestalteten Ausstellungen und Führungen sehr beliebt und gut verankert sind, zeigen die folgenden Zahlen: 350 Vereins-Mitglieder (+13) sowie die Total-Anzahl der 1973 Besucher*innen (+142). Leider haben wir auch für immer Abschied nehmen müssen von einigen langjährigen Mitgliedern.

Im Jahres-Verlauf haben wir von zahlreichen Gönner*innen stark aufgerundete Jahresbeiträge und Gegenstände geschenkt bekommen. Das hat uns natürlich sehr gefreut und wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Diese Neu-Zugänge werden wir Ihnen bei passender Gelegenheit (z.B. GV 2025) wieder einmal vorstellen können.

Dass wir die Räume im Haus zum Bären, das im Besitz der Gemeinde ist, für das Ortsmuseum zur Verfügung haben und als Verein das Museum in eigener Verantwortung organisieren können, ist die Grundlage für diese erfolgreichen Ausstellungen. Dafür sind wir dankbar.

Das Wichtigste aber sind und bleiben **Sie** als Vereins-Mitglieder, ohne die unsere Arbeit eben deutlich weniger Sinn machen würde. Sie unterstützen unseren Einsatz mit Ihrem Mitglieder-Beitrag, mit Ihrem Interesse, mit Ihren Besuchen unserer Veranstaltungen und Ausstellungen und mit jedem guten Gedanken und Wort, das für uns ein stetiger riesiger Ansporn bleibt. **Vielen Dank an Sie alle!**

Erlauben Sie mir bitte auch dieses Jahr, einen mir ganz wichtigen, ganz ehrlichen und wirklich grossen **Super-Spezial-Dank an meine Vorstands-Kolleg*innen** auszurichten, ohne die es unmöglich wäre, unser gemeinsames Ziel, nämlich die aktive Pflege unseres Ortsmuseums, so kompetent, vielseitig und effizient anzupacken. **Vielen, vielen Dank!**



Ruedi Weber, Präs.OMR